



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt



Frühlingserwachen: Verkaufsoffener Sonntag lockte viele Besucher

Die Temperaturen erinnerten zwar nicht an ein Frühlingserwachen wie der Gewerbeverein als Motto für den verkaufsoffenen Sonntag vorgab. Trotzdem kamen viele Menschen aus der ganzen Region und aus dem benachbarten Elsass in die Zähringerstadt. Autos, Oldtimer und die vielen

Angebote in den Geschäften hatten wahre Magnetwirkung. In den meisten Geschäften herrschte gerade wegen der kühlen Temperaturen Hochbetrieb. Deutlich wurde, dass die Neuenburger Geschäftswelt mit ihrem Warenangebot viel zu bieten hat. Text/Fotos: mps

Bürgermeisterwahl: Drei Kandidaten vom Wahlausschuss zugelassen

Die Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 19. April stehen fest, nachdem der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am vergangenen Montag die Rechtmäßigkeit der eingereichten Bewerbungen festgestellt hat. Damit stellen sich Amtsinhaber Joachim Schuster, Beate Wörlein und Peter Gutzweiler der Wahl.

Am Ende war es ein formeller Akt ohne Überraschungen. Der Vorsit-

KKW Fessenheim: Sirentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■

zende des Wahlausschusses und Bürgermeisterstellvertreter Christoph Ziel berichtete, dass bis zum Ende der Einreichungsfrist am vergangenen Montag um 18 Uhr drei Bewerbungen eingereicht worden seien. Als erster gab Bürgermeister Joachim Schuster, Jahrgang 1956, bereits am ersten Tag der Bewerbungsfrist, also am 14. Februar, um 10.35 Uhr seine Bewerbungsunterlagen ab. Per Postsendung ging die Bewerbung von der in Wiesbaden lebenden 41-jährigen Kriminalbeamtin Beate Wörlein ein. Sie wurde am 20. März um 9.05 Uhr geöffnet und registriert, stellte Ziel fest. Am gleichen Tag, allerdings erst um 12.15 Uhr gingen die Bewerbungsunterlagen des staatlich anerkannten Erziehers Peter Gutzweiler ein. Der 51-Jährige leitet in Neuenburg am Rhein eine Kinderkrippe. „Die Bewerbungen wurden auf ihre Vollständigkeit und auf eventuelle Mängel geprüft“, erklärte der Ausschussvorsitzende weiter. Dabei gab es kei-

nerlei Beanstandungen. Alle drei Kandidaten hätten ihre Unterlagen vollständig und frist- und formgerecht beim Rathaus eingereicht. Auch die Reihenfolge auf dem Stimmzettel musste nicht durch ein Losverfahren ermittelt werden, nachdem die Bewerbungen nacheinander eingegangen und registriert wurden. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll nun entschieden werden, ob die öffentliche Kandidatenvorstellung am Freitag, 10. April tatsächlich stattfinden wird. Der Vorstellungstermin würde allerdings am Ende der Osterferien liegen. Bisher wurde der Termin im Stadthaus optional behandelt. In dieser Sitzung werden auch die weiteren Regularien festgelegt. Dabei geht es um die Länge der Redezeit und ob anschließend Fragen zugelassen werden. Ferner wird der Gemeinderat auch darüber befinden, ob es weitere Vorstellungstermine in den Ortsteilen geben wird, erklärte Christoph Ziel. ■

Innovationspreis des Landes für kleine und mittlere Unternehmen

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft schreibt auch in diesem Jahr wieder den Renommierten Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg „Dr.-Rudolf-Eberle-Preis“ aus. Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden. Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2015 eingereicht werden. Die Ausschreibung und weitere Informationen zum Landeswettbewerb finden Sie im Internet unter www.innovationspreis-bw.de. ■

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeisterstellvertreter
Christoph Ziel

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden

**Montag, 30. März 2015,
19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Bürgermeisterwahl 2015
4. Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsvollzugs 2014

5. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ensisheimer Straße“ zwischen Ensisheimer Straße, Colmarer Straße und Vogesenstraße im beschleunigten Verfahren: a) Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit, b) Satzungsbeschluss

6. 4. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sandroggen“, Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften in Gewerbe- und Industriegebieten und von Vergnügungsstätten im gesamten Plangebiet, Aufstellungsbeschluss
7. 2. Änderung des Bebauungspla-

nes mit örtlichen Bauvorschriften „Innere Basleren“, Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften und von Vergnügungsstätten, Aufstellungsbeschluss

8. Präsentation des neuen Internetauftritts der Stadt Neuenburg am Rhein
9. Archäologische Ausgrabungen im Bereich der Stadtmitte, Dritter Abschnitt
10. Abbruch des Gebäudes Schlüsselstraße 9; LOS 1, Auftragsvergabe
11. Übertragung von Haushaltsansätzen vom Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015

Bürgermeisterwahl: Briefwahl – Wahlscheinantrag persönlich oder per Internet beantragen

Zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 19. April 2015 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 10 Abs. 1 KomWO). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.neuenburg.de an. Beim Aufruf des Links zum Wahlscheinantrag erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an ei-

ne abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend über die Deutsche Post AG zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@neuenburg.de einen Wahl-

schein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Ursula Tschamler, Tel.: 07631 / 791 – 122; E-Mail: ursula.tschamler@neuenburg.de.

Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 14. Kalenderwoche von Montag, 30. März 2015 bis Donnerstag, 2. April 2015. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Willst Du Dich sozial engagieren?

Dann mach mit und nimm am Bundesfreiwilligendienst teil! Wo?

- Mit 50 % an der Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule (Hausmeisterdienste, Betreuung, Aufsicht);
- Mit 50 % im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein (Hausmeistertätigkeiten im Jugendtreff „Jamhouse“, Betreuung des offenen Treffs, Organisation von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen);

Für Deine Vollzeittätigkeit erhältst Du als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschen- bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €.

Die Stelle ist ab 01.09.2015 wieder neu zu besetzen und richtet sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Führerschein ist erwünscht, aber nicht von Beginn an notwendig. Interesse und Fertigkeiten im IT Bereich sind ebenfalls nützlich (Flyer, Plakate erstellen, etc.)

Der Bundesfreiwilligendienst 2015/16 endet am 31.8.2016. Haben wir Dein Interesse geweckt?

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sende bitte bis 30.03.2015 an: Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herr Wolfgang Gerbig, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen Herr Wolfgang Gerbig, Tel.: 07631/793614, Email: wolfgang.gerbig@neuenburg.de gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information!

Stadt/Gemeinde 79395 Neuenburg am Rhein	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
---	--

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 19. April 2015

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/-Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung) ¹⁾
1	Schuster, Joachim	Bürgermeister	1956	79395 Neuenburg am Rhein, Paracelsusstraße 20
2	Wörlein, Beate	Kriminalbeamtin	1974	65205 Wiesbaden, Münchener Straße 13
3	Gutzweiler, Peter	Staatlich anerkannter Erzieher	1963	79395 Neuenburg am Rhein, Elsässer Weg 2

Diese Bewerber/-innen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Ort, Datum
Neuenburg am Rhein, 24. März 2015

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung
Christoph Ziel
Erster Bürgermeisterstellvertreter

Neuenburg aktuell

12. BioValley-Stammtisch: Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Science

Zu einer ungewohnten Jahreszeit, am 20. März um 18 Uhr, fand im Rathaussaal der 12. BioValley Stammtisch statt. Im Oktober 2014 wegen Krankheit einer Referentin ausgefallen, konnte er nun nachgeholt werden. Der rege Besuch, trotz der frühlingshaften Temperaturen, freute auch Bürgermeister Schuster, der in den einleitenden Worten auf die Stärke des Wirtschaftsstandorts Neuenburg verwies. Die Landesgartenschau und der Verkauf von Gewerbeflächen an international tätige Firmen wird Neuenburg eine Bekanntheit weit über die Region hinaus beschern.

Bei der zum 12. Mal durchgeführten Veranstaltung, die wie immer von Hans-Jürgen Schmidt, hjs consulting, organisiert wurde, ging es um zwei unterschiedliche Themenbereiche: Die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Gesundheit und Life Science in der Region sowie die Auswirkungen von primären Barrieren im menschlichen Organismus auf die Medikamentenentwicklung. Referenten waren Dr. Bernd Dallmann, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsregion Freiburg e.V. und Manuel Sacha, Head of Sales and Marketing der Firma Across Barriers GmbH.

Dr. Dallmann verwies zur Einleitung darauf, dass seine erste Tätigkeit nach dem Studium 1981 die Umsiedlung einer Pharmafirma von Hamburg nach Neuenburg war und er im Anschluss daran 1986 die Landesgartenschau in Freiburg organisierte. Er gratulierte Bürgermeister Schuster für die gute Arbeit, die Neuenburg – laut Statistik – zum dynamischsten Standort in der Region gemacht hat.

Zum Thema selbst führte er aus, dass die Gesundheitswirtschaft stark im Aufschwung ist. An der Bruttowertschöpfung in Deutschland ist sie mit zehn Prozent und einem überdurchschnittlichen Wachstum von 3,7 Prozent beteiligt. Die Region Freiburg ist in Baden-Württemberg mit 1.283 Betrieben in der Gesundheitswirtschaft Spitzenreiter. Beim Ausbau des Gesundheitsbereichs wird immer mehr auf Prävention gesetzt. Die Medical Wellness mit u.a. Sport, Freizeit und gesunder Er-



nährung nimmt stetig zu. Auch die Verbindung von Gesundheit und Tourismus ist ein wachsendes Geschäftsfeld, das durch die Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V., so Dr. Dallmann, verstärkt unterstützt wird. So haben sich u. a. 37 Firmen der Gesundheitswirtschaft zur HealthRegion Freiburg zusammengeschlossen, um den Standort gemeinsam zu vermarkten. Neben dem Aufbau einer regionalen Zusammenarbeit und der Freischaltung einer Website werden auch Fachmessen besucht und organisiert, wie beispielsweise die Messe "Fit for Life", die am 2. und 3. Mai in Freiburg stattfindet. In einem Regionalforum Gesundheit sollen Politik und Wirtschaft zusammenkommen, um die Gesundheitswirtschaft zu einer "Marke" in der Stadt und Region zu machen. Viele weitere Einrichtungen und Aktivitäten, zum Teil auch mit der Universität Freiburg, wurden aufgebaut. Nach den mehr wirtschaftspolitischen Ausführungen referierte Manuel Sacha über die Auswirkungen von primären Barrieren im menschlichen Organismus und die Chancen und/oder Probleme auf die Medikamentenentwicklung zu einer pharmazeutischen Thematik. Primäre Barrieren sind die Stellen im Körper über die Wirkstoffe aufgenommen werden, u.a. Ohren, Augen, Nase, Mund, obere Atemwege, Harnröhre, Anus und Vagina sowie der Magen- und Darmtrakt. Neben der oralen Verabreichung von Medika-

menten, deren Vor- und Nachteile Sacha beschrieb, stellte er neue Verabreichungsformen wie ODT (Lutschtabletten), Sublinguale Tabletten (Wirkung unter der Zunge) und Buccale Absorptionen (Aufnahme über die Wangenschleimhaut) sowie Trans-Dermale Darreichungsformen wie u.a. Cremes oder Pflaster ebenfalls mit ihren Vor- und Nachteilen vor. Während die neuen Darreichungsformen zum großen Teil als patientenfreundlicher gelten und geringere Nebenwirkungen aufweisen können, ist die Absorptionsgeschwindigkeit bei den neuen Darreichungsformen ein kritischer Faktor. Bei der sublingualen Verabreichung muss auch ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der Geschmackskomponente gelegt werden. Zusammenfassend stellte Sacha fest, dass es für die klassischen wie auch für die inno-

vativen Darreichungsformen Vor- und Nachteile gibt und in Zukunft weitere Forschungs- und Entwicklungsschritte notwendig sind, um die Anwendungen patienten- und wirkstoffspezifisch zu optimieren. Ausgeweitet werden können neue Untersuchungen z. B. auf die Verabreichung von nasalen sowie analen Darreichungsformen oder aber auf die Absorption über die Lunge. Nach den Vorträgen kam es zu regen Diskussionen und während des Apéros, zu dem die Stadt Neuenburg eingeladen hatte, wurden zahlreiche Kontakte geknüpft - ein Nebeneffekt, der als wichtiges Ziel der BioValley Stammtische angesehen wird. Das sehr gemischte Publikum, das von interessierten Laien bis hin zu Fachleuten aus Pharmabranche und Wirtschaft reichte, war dann von dem Abend sehr begeistert. (Dr. Andrea Kühne, Bild: Leon Kremers)

Notdurft: Hundehalter sind in der Pflicht

Aus aktuellem Anlass weist die Stadtverwaltung erneut darauf hin, dass nach § 12 der Polizeiverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Sollte dies doch der Fall sein, ist die Notdurft vom Halter oder Füh-

rer des Hundes unverzüglich zu entfernen. Hierfür stehen im Stadtgebiet Hundekottüten bereit. Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 PolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden.

Ortschaftsrat Steinenstadt – Aktuell

Der Ortschaftsrat hat sich in seiner ersten Sitzung nach dem Steinenstadter Bürgerempfang mit den vorgebrachten Wünschen und Anregungen der Bürger befasst und dabei die folgenden Schwerpunkte ausgemacht:

- * Kinderspielplätze erneuern
- * Schnelleren Internetzugang forcieren

- * Einkaufsmöglichkeiten schaffen
- * Verkehrssicherheit und -verbindungen verbessern

- * Freizeitgestaltung und Dorfgemeinschaft fördern

Die daraus resultierenden Maßnahmen werden in den nächsten Sitzungen besprochen. Der Ortschaftsrat bedankt sich bei den Bürgern für die zahlreichen Anregungen und bei den teilnehmenden Vereinen und Institutionen, die sehr engagiert ihr individuelles Vereinsleben präsentiert haben. Ein besonders dickes Lob an die Jugendlichen vom Treff, die uns bei der Bewirtung und der Bewältigung der Geschirrberge tatkräftig zur Seite gestanden sind. Ein herzliches Dankeschön für die professionelle und kompetente Unterstützung der Stadtverwaltung und allen, die auf ihre Weise zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Der erfolgreiche erste Bürgerempfang ist dem Ortschaftsrat eine wohlthuende Motivation für seine weitere Arbeit. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es eine Fortsetzung geben muss. ■

Finanzämter können seit dem 1. März 2015 keine Kfz-Steuer mehr annehmen

„Wenn Sie einen Dauerauftrag erteilt haben, um Ihre Kfz-Steuer zu bezahlen, müssen Sie den Auftrag umstellen auf das zuständige Hauptzollamt. Ihr Finanzamt kann diese Zahlungen seit dem 1. März 2015 nicht mehr verarbeiten“, erklärt Oberfinanzpräsidentin Heck mit Blick auf die neuen Zuständigkeiten bei der Kraftfahrzeugsteuer. „Das gleiche gilt für Einzel-Überweisungen, Einzahlungen und Schecks, auch diese können vom Finanzamt nicht mehr angenommen werden. Der Lastschrifteinzug wurde automatisch umgestellt, in diesem Fall brauchen Sie nichts zu veranlassen“, ergänzt Frau Heck. Im Laufe des vergangenen Jahres

hat der Bund stufenweise die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern übernommen. Seither sind anstelle der Finanzämter die Hauptzollämter und Bundeskassen für die Kraftfahrzeugsteuer zuständig. Stichtag für die Übernahme der Verwaltung in Baden-Württemberg war der 4. April 2014. Für einen Übergangszeitraum haben die Finanzämter die Überweisung der Kraftfahrzeugsteuer an die zuvor gültige und gewohnte Bankverbindung der Landesfinanzkassen noch angenommen und an die Bundeskasse weitergeleitet. Mit dem Übergang der Kraftfahrzeugsteuer gingen auch die Datenbestände der

Finanzämter an die Hauptzollämter über. Die Finanzämter können die Überweisungen, Einzahlungen und Schecks seitdem nicht mehr sicher auf den richtigen Fahrzeughalter zuordnen. Ab dem 1. März 2015 werden daher die Kraftfahrzeugsteuerzahlungen, die in den Finanzämtern eingehen, an die Kontoinhaber zurücküberwiesen. Eingehende Schecks werden zurückgegeben. Betroffen sind insbesondere Fahrzeughalter, die ihrem Kreditinstitut für die periodisch wiederkehrende Steuerzahlung

einen Dauerauftrag erteilt haben. Diese Daueraufträge müssen spätestens jetzt auf die Bankverbindung der nunmehr zuständigen Bundeskasse umgestellt werden. Die zuständige Bundeskasse und deren Bankverbindung kann über das Internetangebot der Zollverwaltung unter www.zoll.de ermittelt werden. Dort steht auch ein Formular zur Erteilung der Einzugsermächtigung (Lastschriftmandat) zur Verfügung. Weitere Auskünfte erteilt das für Sie zuständige Hauptzollamt. ■

Neue Regeln für die Erste-Hilfe-Ausbildung

Erste-Hilfe-Lehrgänge werden zum 1. April diesen Jahres inhaltlich gestrafft und praxisnaher. Damit sind von diesem Zeitpunkt an für alle Erste-Hilfe-Lehrgänge einheitlich neun Unterrichtsstunden geplant. „Sie werden mehr Praxistraining und weniger Theorie bieten“, sagt der Bundesarzt des Deutschen Roten Kreuzes, Prof. Peter Sefrin.

Der bisherige Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ mit acht Unterrichtseinheiten soll ersetzt werden. Angehende Kraftfahrer müssen dann neun Unterrichtsstunden aufwenden für die Erste-Hilfe-Ausbildung, also 45 Minuten mehr.

Für Ersthelfer in den Betrieben wird die Ausbildung ab April von bisher 16 auf neun Unterrichtseinheiten verkürzt. Betriebe müssen ihre Mitarbeiter nur noch einen

Tag statt bisher zwei Tage für die Teilnahme an der Erste-Hilfe-Ausbildung freistellen. Dafür wurden wichtige Inhalte auf das Wesentliche reduziert.

Mit der Straffung und der Orientierung auf Praxisnähe soll die Hemmschwelle für den Besuch einer Erste-Hilfe-Ausbildung gesenkt werden - eine Voraussetzung dafür, dass Erste Hilfe von jedem einzelnen öfter trainiert wird. Außerdem näherte sich Deutschland damit den europäischen Standards für die Erste-Hilfe-Ausbildung an. Das Deutsche Rote Kreuz bildet jährlich fast 1,2 Millionen Menschen als Ersthelfer aus. Eine Übersicht aller Erste-Hilfe-Lehrgangangebote des DRK Kreisverbandes Müllheim e.V. finden Sie unter <http://www.kv-muellheim.drk.de/> oder über die Servicezentrale 07631/1805-0. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

85 Jahre: Ewald Nowotsch
Müllheimer Str. 23

80 Jahre: Antoniette Rosciano
Schubertweg 4

80 Jahre: Fatma Kavakli
Martin-Schongauer-Str. 20

71 Jahre: Vincenzo Piccolo
Haydnweg 17

74 Jahre: Renate Brandner
Sägeweg 2

83 Jahre: Margarete Miska
Im Rohrkopf 1

89 Jahre: Josephina Meisinger
Bahnhofstr. 1

73 Jahre: Waltrun Andris
Haydnweg 8

72 Jahre: Rosemarie Wolf
Spiegelstr. 6

83 Jahre: Ekkehard Weis
Bertholdstr. 4

78 Jahre: Lothar Mitschke
Werner-v.-Siemens-Str. 3b

71 Jahre: Bernd Senf
Bertholdstr. 12

Grißheim:

85 Jahre: Anna Reimann
Zollstr. 19

Steinenstadt:

83 Jahre: Heinrich Hugenschmidt
Kirchstr. 21

78 Jahre: Rudolf Fack
Baslerköpfe 144

87 Jahre: Adolf Kessel
Hauptstr. 37

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt in Müllheim im Rathaus, Bismarckstr.3, am Dienstag, 14. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächs-Termin Tel. 0761/504 490. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. u.a. im: Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg Bertoldstr. 44 nach Terminvereinbarung unter Tel. 0761/504490.

DRK-Mittagstisch für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Mittwoch, 1. April, um 12.00 Uhr im Hotel-Restaurant Zum Wilden Mann in Badenweiler-Oberweiler (Weiertalstraße 49) einen Mittagstisch für Senioren. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, ist erforderlich. Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden.

„Einführung in die digitalen Medien“ in der Stadtbibliothek

Mit der „Onleihe Dreiländereck“, können die Bibliotheksbenutzer der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein rund um die Uhr und ortsunabhängig E-Books, E-Audios und E-Papers ausleihen. Die Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ möchte die Leser unterstützen und einen Überblick über die Nutzung der modernen Medien geben. Inhalte: Was ist Onleihe und wie funktioniert sie? Welche Hard- und Software wird benötigt? Wie überspielt man digitale Medien vom Computer auf entsprechende Endgeräte (E-Book-Reader, Tablet-PC, Smartphone, iPhone / iPad, MP3Player)? Eigene Endgeräte können mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek Tel. 07631/73747 oder E-Mail stadtbibliothek@neuenburg.de wird gebeten. Dauer der Veranstaltung 1 Stunde. Die nächsten Termine jeweils 10.30 Uhr, Erdgeschoss Stadtbibliothek: Samstag, den 18. April und Samstag 13. Juni.



Die Viertklässler der Rheinschule konnten bei traumhaftem Winterwetter den Ausflug in den Schnee genießen. Der Förderverein der Rheinschule übernahm die Kosten für den Bustransport zum Notschrei.

2. Neuenburger Schulfußball Cup

Zum zweiten Mal wurde am Freitag, 20. März 2015 in den beiden Sporthallen des Schulzentrums in Neuenburg am Rhein der „Neuenburger Schulfußball Cup“ (NSC) mit 34 Mannschaften ausgetragen. Gespielt wurde jeweils in 3 Alterskategorien. Die Schüler der 5./6. Klassen, der 7./8. Klassen und der 9./10. Klassen wurden mit ihren Mannschaften in jeweils zwei schulübergreifende Turniergruppen aufgeteilt und ermittelten dort jeweils die ersten beiden Sieger. Danach spielte der Erste gegen den Zweiten der jeweils anderen Gruppe, deren Sieger dann im Finale den NSC-Meister ihrer Altersgruppe stellten. In der jüngsten Alterskategorie siegte die Mannschaft der 5b des Kreisgymnasiums „BC Kaboom“. Enrico Tancredi wurde zusätzlich als bester Torwart seiner Altersklasse von der Turnierleitung gekürt. Die Mannschaft erhielt einen Pokal, Urkunden und für den Turniersieg einen Gutschein für ein

gemeinsames Pizzaeessen. Zweiter wurden die „Chicago Schokis“ (5b, Realschule) und den dritten Platz belegte „Energy FC“ (6b, Realschule). Den „Fair Play Pokal“ erhielten „The chipmunk city“ (5. Klasse Werkrealschule). Bester Spieler war Can Akbair aus der 5b der Realschule. In der zweiten Alterskategorie der Siebt- und Achtklässler siegte die Mannschaft „Die Snickers Kickers“ aus der 8c des Kreisgymnasiums. Den zweiten Platz erzielten die Schüler des „FC Ausländer“ (7c, Realschule) und Dritter wurde „Herbert Thiel Foto GmbH“ (8b, Kreisgymnasium). Den „Fair Play Pokal“ bekam der „FC Bikini Bottom“ (8b der Werkrealschule). Bester Torwart war Matthias Budig aus der 7c der Realschule. Auch hier wird der Sieger zu einem Mannschaftsessen in die Villa Plön nach Neuenburg eingeladen. Bei den neunten und zehnten Klassen wurde die 10a „La Honda 107 von der Werkrealschule

Sieger. Den zweiten Platz belegte die 10b der Werkrealschule, die „Outlaws“. Auf den dritten Rang kamen die Schüler von „Chabi's Jungs“ (10c des Kreisgymnasiums). Der „Fair Play Pokal“ ging an den „FC Restmüll“ (9c Kreisgymnasium). Bester Spieler in dieser Altersklasse war Emre Ozan aus der 10a der Werkrealschule. Als besten Torwart kürt die Jury Fabian Schwarzwälder, ebenfalls aus der 10b der Werkrealschule. Der NSC wurde vom Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein in Kooperation mit dem FC Neuenburg, den drei Schulen und dem Neuenburger Jugendrat ausgetragen. Schiedsrichter und Turnierleitung übernahmen jeweils junge Spieler und Spielerinnen des FCN, bei denen sich das Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein recht herzlich bedankt. Der NSC 2015 wurde freundlicherweise von der Sparkasse Markgräflerland und von Lieder Schlossbrunnen unterstützt.





Verband der Spielmannszüge war zu Gast

Der Verband für das Spielmannswesen in Baden-Württemberg veranstaltete seine 40. Delegierten-Tagung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein. Die Gastgeber konnten nicht nur mit angenehmen Räumlichkeiten und einer freundlichen Bewirtung aufwarten, sondern stellen mit ihrem Spielmannszug auch ein sehr erfolgreiches Mitglied im Verband. Im Jahr 2014 hatte der Spielmannszug die Silbermedaille der Deutschen Meisterschaft in Alzey in der Oberstufe für konzertante Spielmannsmusik gewonnen. Zudem hatte der Flötenchor des Spielmannszugs beim Jugendwettbewerb des Markgräfler Musikverbandes mit 81 Punkten einen „sehr guten Erfolg“ verbuchen können. Der Spielmannszug der Neuenburger Wehr ist zudem Landesmeister und will diesen Titel am 10. und 11. Oktober in Offenburg-Ohlsbach verteidigen. Zugführer Martin Bertrandt hat also allen Grund, auf seine Zöglinge stolz zu sein, hat er sie doch alle selbst unterrichtet. Derzeit spielen 16 Aktive von 9 bis 68 Jahren im Spielmannszug der Neuenburger Wehr. Regelmäßig nehmen sie an Wertungsspielen sowie an Prüfungen für das Leistungsabzeichen sowohl im Verband Deutscher Blasmusikverbände (BDB) als auch bei der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) teil. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben sie zur Begrüßung mit einem schmissigen Arrangement des „Enter-



tainers“ für Flötenchor, danach ein flottes Stück für den Spielmannszug, der im Gegensatz zum Flötenchor mit klappenlosen Flöten verschiedener Stimmungen und Schlagzeug besetzt ist. Auch Bürgermeister Joachim Schuster betonte in seinem Grußwort, dass der Spielmannszug der Neuenburger Wehr mit seinen nationalen und internationalen Auszeichnungen „einer der besten musikalischen Botschafter“ der Zähringerstadt sei. Die Versammlung leitete die Präsidentin des Verbandes für Spielmannswesen in Baden-Württemberg, Ursula Heinrich. Anwe-

send waren Delegierte von elf Vereinen, das mache etwa ein Fünftel der im Verband vertretenen Vereine aus, sagte Heinrich. Bevor es an die Formalien und Wahlen ging, zeigte sich in einer gemeinsamen Aussprache, dass auch die Spielmannszüge mit dem Problem der Nachwuchsgewinnung zu kämpfen haben. Darüber hinaus stellt für viele Mitglieder, vor allem, wenn sie am Rand des Landesgebiets wohnen, die weite Anfahrt zu den vielen Veranstaltungen eine starke Belastung dar. Im vergangenen Jahr hatte die Delegiertenversammlung in Heitersheim ge-

tagt, Gastgeber der Veranstaltung war der dortige Malteserfanfarenzug. Eines der wichtigsten Ziele in nächster Zeit ist für den Neuenburger Spielmannszug die Teilnahme an den Landeswertungsspielen am 18. Juli in Böblingen. Das Bild zeigt: Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein mit der Präsidentin des Verbandes für das Spielmannswesen in Baden-Württemberg, Ursula Heinrich (vorne Mitte), und Bürgermeister Joachim Schuster, Gesamtkommandant Andreas Grozinger und Zugführer Martin Bertrandt (v.r.). D.Ph. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 08.04.2015 und am 22.04.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Welcome Center: Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg - Oberrhein bietet seit Juli 2014 Beratungsservice für internationale Fachkräfte und für Unternehmen der Region Südlicher Oberrhein. Zusätzlich zur offenen Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit Freiburg bietet das Welcome Center Beratungstermine im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an. Der kostenlose Beratungsservice für internationale Fachkräfte und deren Familien sowie für Unternehmen in Neuenburg und den umliegenden Gemeinden findet am Mittwoch den, 01.04.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Neu-

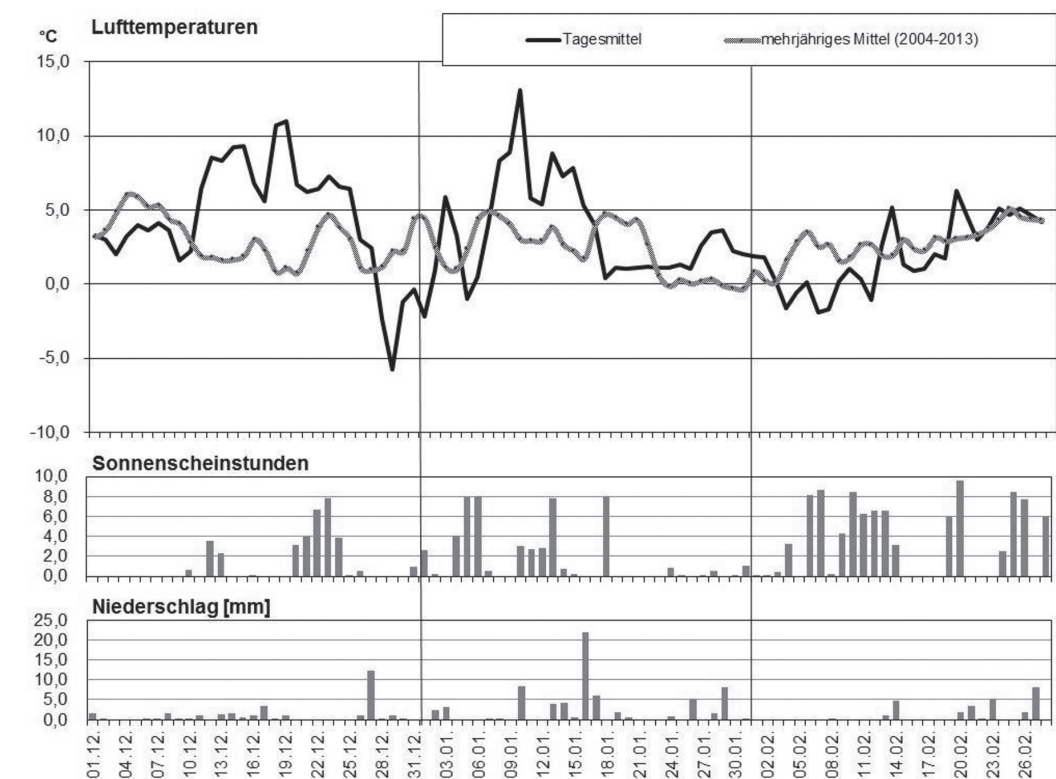
enburg, Rathausplatz 5, statt. Das Team des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) die neu in die Region gekommen sind oder seit kurzer Zeit hier leben zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung erforderlich ist. Für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region steht das Welcome Center mit seinem Beratungsservice und ei-

nem breiten Informationsangebot rund um das Thema Willkommenskultur und internationale Fachkräfte zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten, im eigenen Unternehmen möglich. Anmeldung und Terminvereinbarung unter: Welcome Center Freiburg-Oberrhein, Lehener Str. 77, 79106 Freiburg, Telefon: 0761/13797956, Telefax: 0761/13797957, E-Mail: welcomecenter@fwtm.de, www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de. Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung: Martin Bächler, Tel. 07631/791-104 oder per E-Mail: martin.baechler@neuenburg.de ■

Rückblick auf den Winter 2014/2015

Im vergangenen Jahr konnte an dieser Stelle von einem ungewöhnlich warmen Winter berichtet werden. Der gerade ausklingende Winter war im Vergleich dazu einiges kühler. Dennoch konnte die letzte Jahreszeit zumindest in der Rheinebene kaum die Erwartungen an einen Winter erfüllen: Schnee war in der Ebene Mangelware und klare Frosttage haben auch weitgehend gefehlt. Dementsprechend war auch dieser Winter mit einer Durchschnittstemperatur von knapp 3,4 °C um 0,8 Grad wärmer als die Winter der Jahre 2004 bis 2013. Dafür verantwortlich sind die Monate Dezember und Januar, die 1,9 und 1,1 Grad wärmer waren, als im Schnitt des Vergleichszeitraums. Der Februar war dagegen um etwa 0,6 Grad kühler. Insgesamt sind diese Temperaturabweichungen der einzelnen Monate und des gesamten Winters nicht auffällig. Es handelt sich um übliche jährliche Schwankungen. Dennoch ist bei der Betrachtung der letzten Jahre ein Trend mit häufigeren, überdurchschnittlich warmen Wintern erkennbar.

Die einzelnen Tagesmittel der Lufttemperaturen (Abbildung oben) schwanken um über 15 Grad. Der kälteste Tag war am 29.12. mit einer Durchschnittstemperatur von -5,8°C. Dies ist im mehrjährigen Vergleich verhältnismäßig warm. Auch das absolute Minimum des Winters, das ebenfalls am 29.12. gemessen wurde, blieb mit -10,3°C weit entfernt von dem bisherigen Minimum (-15,8°C am 7.2.2012). Lediglich an 30 Tagen lag das Minimum und an nur



elf Tagen das Tagesmittel unter dem Gefrierpunkt.

Während die Temperaturen Werte über dem mehrjährigen Durchschnitt erreichten, hat sich die Sonne rar gemacht. Die knapp 181 Sonnenscheinstunden entsprechen nur 82% des mehrjährigen Wertes. An 40 Tagen hat die Sonne gar nicht geschienen, an weiteren 18 Tagen war die Sonne nur weniger als 1 Stunde nicht von Wolken verdeckt. Aufgeschlüsselt nach Monaten lässt sich das Defizit den Monaten Dezember und Januar zuord-

nen, während der Februar etwas über dem Schnitt lag. Den Rückblick auf den Winter schließen wir mit einer kurzen Betrachtung der Niederschläge ab. Dezember und Februar hatten jeweils deutlich weniger Niederschlag als im Schnitt. Der Januar polierte die Niederschlagsbilanz durch einen Beitrag von knapp 70 mm gegenüber durchschnittlich 30 mm etwas auf, konnte jedoch das Defizit der beiden anderen Monate nicht ausgleichen. Mit 90% des durchschnittlichen Winterniederschlages ist ins-

gesamt jedoch keine ungewöhnliche Schwankung festzustellen. Damit bleibt als knappes Fazit festzuhalten, dass der letzte Winter vergleichsweise mild und trotz des Wolkenreichtums etwas trocken gewesen ist. (Helmut Saurer)

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste Tel. 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0.

Aktions-Wochenmarkt am Samstag auf dem Rathausplatz

Mit dem Thema „Frühling-Kräuter-Ostern“ startet der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein mit der Folge „Der Aktions-Wochenmarkt“. Die Aktions-Wochenmärkte sind über das ganze Jahr verteilt. Die Ware auf dem Markt ist thematisch nach der Jahreszeit ausgerichtet. So wird sich auf dem Rathausplatz am Samstag, den 28.03.2015 in der Zeit von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr alles um den Frühling, Kräuter und das bevorstehende Osterfest drehen. Zusätzlich

zu den Wochenmarktständen wird es noch weitere Stände mit frischen Topfkräutern und typischen Frühlings- und Osterartikel geben. Die Wochenmarktbesucher bieten an diesem Markttag Sonderangebote an. Der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz ist in der Innenstadt die einzige großflächige Einkaufsmöglichkeit mit einem breiten Angebot an frischem Obst und Gemüse, Blumen, Wurst-, Fleisch-, Brot und Backwaren, Honig und Marmelade, Käse und Milchpro-

dukte, Mehl und Teigwaren, Essig und Öl, Fruchtsäfte und Weine, Spirituosen, Oliven eingelegtes Gemüse wie Paprika, Auberginen, Trockenfrüchte und vieles mehr. Eine Vielzahl an Produkten stammt regelmäßig aus der Produktion der Anbieter und saisonbedingt aus der Region. Ein Stand mit frisch zubereiteten Teigwaren, Quiche und Flammkuchen bietet seine Ware auch zum direkten Verzehr auf dem Markt an.

Termine aktuell

Freitag, 27.03.2015,
20.15 Uhr Der besondere Film: Wie schreibt man Liebe? Kino im Stadthaus

Termine außerhalb

Samstag, 28.03.2015, 19.00 Uhr: Ausstellung: Art of Art. Benefizveranstaltung befreundeter Künstler, Ausstellungsraum Jonny B., Doretmatt 3, 79295 Sulzburg-Laufen

Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen, den die Stadt Neuenburg am Rhein im Jahr 2007 zusammen mit einigen ortsansässigen Unternehmen ins Leben gerufen hat, bewährt sich bestens. Das zeigte auch die große Zahl der Teilnehmer bei der jüngsten Sitzung, die kürzlich in der Firma Trelleborg Vibracoustic stattfand. Auch diesmal waren neben Ausbildungsleitern und Personalverantwortlichen von unterschiedlichen Unternehmen, Banken und Behörden, darunter die Agentur für Arbeit, das Jobcenter auch die Schulen aus Neuenburg am Rhein wieder vertreten. Bereits zum 17. Mal tagte der Arbeitskreis und gilt mit-

terweile als eine Veranstaltung, die zu verschiedenen Themen geballte und kompetente Informationen vermittelt.

Neben der Vorstellung der Firma Vibracoustic und der aktuellen Entwicklung am Wirtschaftsstandort (beispielhaft hierzu Luftbilder, der südliche gelegenen Industrie- und Gewerbegebiete in der Mittel- und der Kinderbetreuung in Neuenburg am Rhein stellte sich das Welcome Center Freiburg vor. Das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg - Oberrhein bietet seit Juli 2014 Beratungsservice für internationale Fachkräfte und für Unternehmen der Region Südlicher Oberrhein. Zusätz-

lich zur offenen Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit Freiburg bietet das Welcome Center Beratungstermine im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an.

Weitere Themen waren die Beschäftigung von Flüchtlingen und die Erfahrungen der Schule bei der Suche nach Praktikumsplätzen. Herr Lang, Firma Bauwerk, berichtete über seine äußerst positiven Erfahrungen bei der Beschäftigung von zwei Flüchtlingen aus der Unterwelt des Landkreises in der Robert-Koch-Straße in Neuenburg am Rhein. Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und des Jobcenters berichteten über aktuelle Themen und Zahlen. ■

Aus dem Polizeibericht

Warnung: Versuchter Einschleichen Diebstahl

Müllheim: Am Donnerstag, 19. März gegen 11.30 Uhr gelangte ungebetener Besuch in das Haus eines älteren Ehepaars. Während sich die 81-jährige Frau kurzzeitig außerhalb des Gebäudes aufhielt, nutze eine ca. 20-25 Jahre alte männliche Person die Gelegenheit und verschaffte sich über eine unverschlossene, lediglich zugezogene und durch einen Drehknopf zu öffnende Haustüre Zugang zum Haus. Beim Betreten des Hauses traf die Hausbesitzerin vor dem Schlafzimmer auf den ihr unbekannt-

Mann. Er sagte auf Nachfrage, dass er vor dem Betreten des Hauses geklingelt hat.

Er gab der Frau mittels mitgeführtem Zettel zu verstehen, dass er ein Bettler/Bedürftiger aus Ungarn sei. Die Frau gab dem Mann etwas Geld und schickte ihn dann weg. Anschließend stellte sie fest, dass der Mann das Schlafzimmer betreten und dort nach Wertgegenständen gesucht hatte. Der Mann war ca. 175 cm groß, schlank und vermutlich Südosteuropäischer. Er trug eine graue Strickjacke mit Knöpfen und war wahrscheinlich mit einem Fahrrad unterwegs. Die Ermittlungen hat das Polizeirevier Müllheim, Tel. 07631/1788-0 übernommen. ■

Freiburg/BAB5/Neuenburg: Unfall auf der A5

Am Mittwoch, 18.03.2015 kam es gegen 13:45 Uhr zu einem Unfall auf der Autobahn A5 in Fahrtrichtung Karlsruhe, Höhe Neuenburg. Ein Lkw bremste seine Fahrt aufgrund eines vor ihm liegenden Rückstaus ab. Dieses Bremsmanöver übersah ein Pkw Fahrer, der dem Lkw auffuhr. Hierdurch wurde der Autofahrer verletzt und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die Autobahn musste für die Dauer der Unfallaufnahme voll gesperrt werden. ■

Neue Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Info Tel. 07631/74 89 – 721, www.neuenburg.de. Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich.

Käsemenü

Ein genussvoller Kochkurs mit raffinierten und köstlichen Rezepten rund um den Käse. Als Menü stehen auf dem Programm: Windbeutel mit Comté; ein typisch savoyardisches Kartoffelaufgericht mit Rebloch; Nonnettes (sind kleine, lebkuchenartige Küchlein die mit époisses überbacken werden) und zum Schluss gibt es ein sehr leckeres Dessert mit Zitrone, Himbeeren und Petits suisses. Der Kurs findet unter Leitung von Renée Ha-

egy am Dienstag, 21. April 2015 von 18:00 – 22:00 Uhr in der Zähringer Werkrealschule in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 3111

Mit dem „Blauwal“ nach Mulhouse zum großen

Wochenmarkt und in die Altstadt Begleiten Sie unseren Hobbyhistoriker Gérard Kraemer am Samstag, 25. April 2015 bei einem Gang über den Wochenmarkt von Mulhouse mit der Markthalle. Falls Sie es wünschen können Sie dort gemeinsam zu Mittag essen. Im Anschluss geht's in die Altstadt. Für viele unbekannt, weist die südliche Elsassmetropole eine ganze Reihe von historisch interessanten Ge-

bäuden, Straßen, Gassen und Plätzen auf, die Ihnen Gérard Kraemer, selbst Freskenmaler, mit geschichtlichen Ereignissen zu verbinden weiß und durch das Berichten von Anekdoten zum Leben erwecken wird. Sie entdecken Wandmalereien, besuchen u.a. das kunsthistorische Museum und lernen dabei die famosen Kirchenfenster aus dem 14. Jahrhundert in der protestantische Stephanskirche (Temple Saint-Étienne) kennen. Abfahrt Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 9:50 Uhr, Ankunft Mulhouse: 10:11 Uhr. Heimfahrt: Abfahrt Mulhouse: 17:51 Uhr, Ankunft Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 18:12 Uhr. Kursnr. 1012. ■

3. Black Forest Venture Day

In wenigen Minuten das eigene Geschäftskonzept präsentieren und sich finanzielle Unterstützung sichern: Beim Black Forest Venture Day treffen Jungunternehmerinnen und -unternehmer auf Kapitalgeberinnen und -geber. Die Existenzgründerinnen und -gründer stellen ihre innovativen Ideen ähnlich wie beim „Speed Dating“ in kurzen Einzelgesprächen vor, um die Investorinnen und Investoren zu überzeugen. Gründer können sich bis zum 8. April 2015 mit ihrem Geschäftskonzept für die Teilnahme bewerben. Investoren sollten sich ebenfalls bis zum 8. April 2015 anmelden. Der Black Forest Venture Day findet am 8. Mai 2015 zum dritten Mal statt. Das Gründerbüro der Universität Freiburg und die Wirtschaftsförderung Region Freiburg organisieren die Veranstaltung. Informationen zum dritten Black Forest Venture Day und Anmeldeformulare: www.blackforestventure.de. ■

Musikschule

Der Kurs in Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung richtet sich an fortgeschrittene Musiker aller Sparten. Die Musikschule Markgräflerland bietet diesen Kurs an mit 6 Terminen für alle interessierten Teilnehmer, auch zur Vorbereitung der Prüfungen des BDB zum Leistungsabzeichen Silber. Wo: in der Grundschule der Johannerschule Heitersheim/Johanniterstr. 51, im EG. Wann: 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 11.6. und 18.6., jeweils Donnerstag, 18.45 bis 20.15 Uhr. Dieses Kursangebot ist für alle Schüler der Musikschule Markgräflerland kostenfrei. Andere Interessenten zahlen eine Gebühr von 30 Euro. Info: Musikschule Markgräflerland, Schwarzwaldstr. 9, 79418 Schliengen, Tel. 07635/8246881, Fax 07635/8246882, Mail: musikschule@musik-markgraeflerland.de. ■

Bürgergespräche am Samstag

Von 10.00 bis 12.00 Uhr steht Bürgermeister Joachim Schuster am Samstag, den 28.03.2015 während des Wochenmarktes auf dem Rathausplatz vor der Landesgartenschauausstellung der Bürgerschaft für Fragen und Anregungen zur Verfügung. ■



- 1 Vitra
- 2 K & U Bäckerei GmbH
- 3 Johnson Controls Fibrit GmbH & Co. KG
- 4 AZO LIQUIDS GmbH
- 5 Plasma Electronic GmbH
- 6 Trelleborg Vibracoustic GmbH
- 7 Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG
- 8 Brenntag GmbH
- 9 Vitra Contura GmbH
- 10 Vitra Contura GmbH Erweiterung
- 11 Losan Pharma GmbH
- 12 M-tec mathis technik GmbH
- 13 Rheinmetall Waffe Munition GmbH
- 14 Zapf GmbH



- 1 Hubert Marget, Zerspanungstechnik
- 2 Norbert Schaub GmbH, Marderabwehrprodukte
- 3 Schulungs-Center Lupberger
- 4 Norbert Schaub GmbH (Erweiterungsfläche)
- 5
- 6 Bauwerk Lang, Werk- und Baupädagogik
- 7 Andreas Falk, Agrar- & Pferdesporthandel
- 8 Neubauvorhaben Kößler
- 9 Neubauvorhaben Drolshagen
- 10 Wildsport-Tours, Thomas Mießeler
- 11 Ferrroma Feinwerktechnik, Jürgen Scherle
- 12 Garten-Hirsch GmbH
- 13 Schlosserei Männlin
- 14 Vordermayer Wohnen mit Glas GmbH
- 15 Schreinerei H.P. Lehmann
- 16 Flüchtlingsunterkunft Landkreis
- 17 Fensterbau Bozkurt
- 18 Töpferei Zimmermann
- 19 Tonstudio Schultz

Aktive Vereine

Winterhalbjahr beim Altenwerk

Pünktlich zum Frühlingsbeginn beendete das Altenwerk Neuenburg a.Rh. seine Winteraktivitäten. Die Senioren und die Mitarbeiter können auf ein abwechslungsreiches Programm zurückblicken. Eine Premiere, die großen Anklang fand, war im November das gemeinsame Mittagessen im Stadthaus. Es wurde umrahmt von dem interessanten Lichtbildvor-

trag von Herrn Jost Meyen über seine Reise nach Patagonien und den treuen Sängern des MGV. Der Weihnachtsmarkt erforderte viele Stunden an vorbereitender Arbeit und großen Einsatz an allen Markttagen. Parallel dazu öffnete das Altenwerk an den Wochenenden sein Advents-Café im Glaseingang des Rathauses. Eine Einstimmung auf die kommenden Feier-

tage durften die Besucher des Adventsnachmittags erleben, außerdem eine kleine Überraschung in Empfang nehmen. Zahlreiche Senioren, auch im Pflegezentrum St. Georg, wurden besucht und mit einer kleinen Gabe beschenkt. Flotte Musik mit der „Markgräfler Spätlese“ und ein lustiges, etwas verrücktes Programm mit vielen Narren brachte

Superstimmung am Fastnachtsmitag. Zum Abschluss führte nun unser Weg in die evang. Kirche zur Passionsandacht mit Frau Pfarrerin Graf. Anschließend wurde im Stadthaus der Frühling begrüßt. Unsere unersetzliche Pianistin Elfriede Hüttlin intonierte bekannte und beliebte Lieder, passend zur Jahreszeit und unterbrochen von entsprechenden Gedichten. ■

FC Neuenburg

Am vergangenen Samstag, 21.03.15 empfing unsere erste Herrenmannschaft die SG Wasser/Kollmarsreute im heimischen Rheinwaldstadion. Nach 90 Minuten trennte man sich mit einem 2:2. Die Mannschaft steht derzeit auf dem 7. Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft spielte im Anschluss, um 18.00 Uhr, gegen die Reserve der SG

Wasser/Kollmarsreute 2 und gewann mit 2:1. Die Mannschaft steht auf dem 4. Tabellenplatz. Unsere Frauen waren am Sonntag, 22.03.15 zu Gast bei den SF Eintracht Freiburg und mussten sich mit einem 2:0 geschlagen geben. Auch unsere Frauen stehen derzeit auf dem 7. Tabellenplatz. Vorschau: Am kommenden Sonntag,

29.03.15 ist die erste Herrenmannschaft zu Gast beim SV Heimbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 12.45 Uhr gegen die Reserve des SV Heimbach 2. Unsere Frauenmannschaft empfängt am Sonntag, 29.03.15 die SG Au-Wittnau im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Neuenburg teilt mit, dass die Mitgliedsbeiträge der Jugendabteilung für das Jahr 2015 Anfang April eingezogen werden. Wir bitten die Eltern darum, dass die Konten dementsprechend gedeckt sind und Kontenänderungen noch rechtzeitig mitgeteilt werden. Die Geschäftsstelle ist mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr (nicht in den Ferien) telefonisch zu erreichen unter Tel.: 705786. ■

Beitragseinzug FCN
 Die Jugendabteilung des FC Neu-

Frauenverein Steinenstadt

Stammtisch
 Am Donnerstag den 2. April findet der nächste Stammtisch im gasthaus zum Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich willkommen.

Form und Höhe finden sie eine große Auswahl an altersgerechten Spielen und Büchern.

Spende
 Freuen konnte sich die kath. Bücherei Steinenstadt über eine Geldspende des Frauenvereins. Angeschafft wurde hiervon ein Bücher- und Spielregal in Form eines kleinen Häuschens. Über dieses Regal freuen sich ganz besonders die kleinen Leseratten. In einer für Kinder ansprechenden

Bitte vormerken
 Am 30. April 2015 findet eine Party mit Faltenrock in der Baselstabhalle in Steinenstadt unter der Schirmherrschaft des Frauenvereins Steinenstadt statt. Der Eintritt ist frei. Der Gesamte Erlös dieses Abends wird für soziale Zwecke in der Region verwendet. Einlass: 19.00 Uhr. Beginn: 20.00 Uhr

Achtung neuer Termin für Jahreshauptversammlung ist der 20. Mai 2015. Nähere Informationen folgen.

Schweizer Meister zu Gast

Am kommenden Samstag, den 28.03. spielen die Baseballer der Neuenburg Atomics in der Saisonvorbereitung auf die 2. Bundesliga Süd gegen den aktuellen Schweizer Meister, die Therwil Flyers. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr und ca. 15 Uhr im Atomics Baseballpark Neuenburg am Rhein. Bereits am vergangenen Samstag trafen die Atomics in zwei Begeg-

nungen auf die Schweizer Nationalmannschaft. Das erste Spiel des Tages blieb lange Zeit spannend. Nur knapp verloren die Neuenburg Atomics am Ende mit 2:3. Das zweite Spiel des Tages konnte das Team Schweiz dann eindeutiger gewinnen. Mit 11:4 siegten die Eidgenossen gegen die Gastgeber aus Neuenburg. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Patric Heizmann

ICH BIN DANN MAL SCHLANK

Sa., 25. April 2015

Beginn: 20.00 Uhr
 Einlass: 19.00 Uhr

Stadthaus Neuenburg am Rhein

Eintritt: 15,- EUR

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro im Rathaus
 Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Tel.: 07631-791-0

Volksbank Müllheim eG
 Geschäftsstelle Neuenburg am Rhein
 Metzgerstraße 1
 79395 Neuenburg am Rhein
 Tel.: 07631-808-408

Mit freundlicher Unterstützung von:

Seit 1874 mehr...
 Volksbank Müllheim eG

Online Kartenvorverkauf:
www.reservix.de

www.neuenburg.de





Eindrucksvolle Bilanz der Lebensretter

Bei den Wahlen hat sich der Vorstand der DLRG etwas verjüngt. Henry Schwenker ist nun neben Alexander Schropp einer der Stellvertreter des Vorsitzenden Oliver Wagener. Sein Vorgänger Christian Schädler wird sich künftig als Tauchreferent im Ressort Einsatz einbringen. Auch die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig.

Wahlen: Oliver Wagener (Vorsitzender), Alexander Schropp (stellvertretender Vorsitzender), Henry Schwenker (stellvertretender Vorsitzender), Regina Buchert-Jung

(Schatzmeisterin), Sonja Kellner (Schriftführerin), Alexander Anlicker (Leiter Ausbildung und Leiter Verbandskommunikation) sowie Sebastian Grozinger (Leiter Einsatz).

Ehrungen: Gertrud Hofmann, Ernst Leisinger und Martin Zeller für jeweils 60 Jahre Mitgliedschaft, Friederike Seifert-Dölker, Rolf Amann und Siegfried Schwarzl (50 Jahre), Gerlinde Schüle, Manfred Haas und Klaus Stiegeler (40 Jahre), Gerlinde Burghard, Sebastian Grozinger und Peter Mohr (25 Jahre) sowie Kerstin Münstermann-Luhr, Jo-

hann, David und Simon Luhr, Lenart Mastall, Petra, Klaus, David und Jonas Wolfsperger (zehn Jahre).

Das Bild zeigt den Vorstand mit (v.l.) Sonja Kellner (Schriftführerin), Oliver Wagener (Vorsitzender), Regina Buchert-Jung (Schatzmeisterin), Sebastian Grozinger (Leiter Einsatz), Alexander Schropp (stellvertretender Vorsitzender), Henry Schwenker (stellvertretender Vorsitzender) und Bernd Ruh (Jugendleiter). Es fehlt Alexander Anlicker (Leiter Ausbildung und Leiter Verbandskommunikation). ■

Heimsieg im Duell der Aufsteiger

Mit einem souveränen 5:1-Heimsieg gegen den Mit-aufsteiger Staufener SC konnten die Sportfreunde Grißheim ihren vorderen Tabellenplatz behaupten. Bereits in der 2. Minute wurde Yannick Maier im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte er sicher. In der 28. Mi-

Frühjahrskonzert Musikverein Grißheim

Der Musikverein Grißheim lädt am Samstag, den 9. Mai um 20.00 Uhr zum Doppelkonzert mit der Trachtenkapelle Höchenschwand ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm. ■

nute beging ein Staufener Spieler im Strafraum ein Handspiel, bekam dafür „rot“ und den Strafstoß verwandelte Yannick Maier zum 2:0. Brenzlig wurde es in der 34. Minute als ein Staufener im Strafraum gefoult wurde, den folgenden Strafstoß konnte unser neuer Keeper Aaron Gerwig aber halten. Nach einem sauber Spielzug konnte „Gigi“ Goebel auf Flanke von Andi Martin bereits vor der Halbzeit zum 3:0 einschleusen. In der 63. Minute war es Yannick Maier, der auf Vorlage von Philipp Lais zum 4:0 erhöhte. Dem Flankengeber selbst war es vorbehalten, in der 83. Minute das 5:0 zu erzielen. Durch eine nicht mehr spielentscheidende Unachtsamkeit in

der Abwehr konnte Staufen zumindest noch den Ehrentreffer erzielen. Unserer 2. Mannschaft hat gegen die Reserve von Staufen mit 3:1 gewonnen. Die Treffer erzielten Felix Schäfer auf Vorlage von Felix Stangl, der dann selbst zum 2:0 erhöhte. Nach dem Anschlussstreifer von Staufen stellte Marc Hackbarth den alten Torabstand wieder her. Überschattet wurde das Spiel von einer schweren Schulterverletzung eines Staufener Spielers, der Erstversorgung im Krankenwagen durch den Rettungshubschrauber zur weiteren Behandlung in ein Freiburger Krankenhaus geflogen wurde. Weitere Infos rund um die Sportfreunde Grißheim finden Sie auf www.sf-grissheim.de. ■

Schlaganfall-Selbsthilfe

Unser nächstes Treffen findet, wegen den nachfolgenden Feiertagen, am Montag den 30. März 2015 statt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns in der Helios-Klinik in Müllheim. Thema: Gedächtnistraining. Ansprechpartner: Ute Seger 07635/825170. ■

TVN – Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

Die an Generalversammlung des TV Neuenburg am 20.03.2015 einstimmig beschlossene Beitrags-erhöhung der Grundbeiträge stellt sich wie folgt dar: Grundbeitrag Erwachsene: von 52 Euro auf 61 Euro; Grundbeitrag Kinder und Jugendliche: von 41 Euro auf 49 Euro; Grundbeitrag Familien: von 103 Euro auf 122 Euro; Passivbeitrag: bleibt gleich; Die Abteilungsbeiträge bleiben gleich. ■

Offenes Lieder singen

Der Gesangverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim. ■

KC Fortuna Neuenburg

Am Mittwoch den 6. Mai 2015 um 19.30 Uhr findet auf den Kegelbahnen im Stadthaus die diesjährige Jahreshauptversammlung des KC Fortuna Neuenburg statt, zu der alle Mitglieder und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen sind. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Schriftführerin, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht der Sportwarte, 6. Ehrungen, 7. Neuwahl des 2. Vorstand, 8. Neuwahl eines Kassenprüfers, 9. Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand einzureichen. ■

Ehrung beim Musikverein Zienken

Zu einem Gemeinschaftskonzert hatte der Musikverein Zienken am 21. März in die Dorfgemeinschaftshalle eingeladen. An diesem Abend wurde eine besondere Ehrung dem Musiker und Ehrenmitglied Kurt Erhardt zuteil, der bereits mehr als 50 Jahre zu den Stützen des Musikvereins zählt. Er begann seine Musikerlaufbahn und kam 1964 ins Hauptorchester. Innerhalb der Vereinsführung übernahm er ebenfalls Verantwortung und fungierte erst als zweiter Vorsitzender und dann 10 Jahre lang als 1. Vorsitzender. Erhardt wurde bereits mit der silbernen und der goldenen Vereinsnadel des Musikverein Zienken geehrt. Er erhielt des Weiteren die silberne und goldene Nadel des Musikverbandes und die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Für diese besonderen musikalischen Verdienste in den vergangenen 50 Jahren verlieh ihm der Verbandspräsident Bernhard Metzger an diesem Abend die Große Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände nebst einer entsprechenden Urkunde. Da der Musikverein im letzten Jahr kei-



nen angemessenen Rahmen für diese Ehrung bieten konnte, wurde diese nun an diesem Konzertabend nachgeholt. Vereinsvorsitzender Manfred Koch schloss sich den Glückwünschen des Verbandspräsidenten an und betonte auch, dass es schön ist, solche Vereinsmitglieder unter sich zu wissen, die vieles für den Verein möglich machen.

Koch dankte dem Geehrten mit einem Präsent für seine langjährige aktive Zugehörigkeit und sein großes Engagement rund um den Verein. Als musikalischer Glückwunsch und zur Würdigung dieses Anlasses wurde dem Jubilar der Marsch „Mein Regiment“ gespielt. Über das Konzert wird in der nächsten Stadtzeitung berichtet. ■

Termine Reit-und Fahrsportverein

Auch der Neuenburger Reit-und Fahrsportverein ist aus seinem Winterschlaf erwacht. Am Wochenende 14./15.3. fand auf der Reitanlage ein Spring-und Dressurlehrgang mit Marc Matuschek statt. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen erschienen zahlreiche Reiter, um sich wertvolle Tipps für ihr reiterliches Vorankommen und für die

bevorstehende Saison zu holen. Am 28./29.3 findet ein Vielseitigkeitslehrgang mit Jürgen Allgöwer auf der Reitanlage in Neuenburg statt. Und damit nicht genug, folgt am Osterwochenende 4./5.4. ein Jugendlehrgang mit Dressur und Springen bei Claudia Uecker. Gern werden interessierte Zuschauer gesehen, die dem Nachwuchs und auch den fortgeschrittenen Reitern

bei der Trainingsarbeit mal über die „Pferdeschulter“ schauen möchten. Weiterhin möchten wir auf unsere Jahreshauptversammlung am 27. März um 20.00 Uhr im Neuenburger Hof hinweisen. Interessierte und Gönner des Reit-und Fahrsportvereins Neuenburg sind herzlich eingeladen der Sitzung beizuwohnen. Infos unter www.reitverein-neuenburg.info ■

Landfrauen

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 10. April 2015 um 20.00 Uhr in unseren Räumen im Rathaus in Seefeld ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin, 4. Rechenschaftsbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. Wünsche und Anträge können bis spätestens 08.04.2015 bei der Vorsitzenden Frau Anja Danner, Biergasse 14, 79426 Buggingen schriftlich eingereicht werden. ■

Termine bei den Wuhrlöcherfröschen

Am Freitag, 20. März fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Wuhrlöcherfrösche Neuenburg am Rhein in der Krone statt. Unser Zunftvogt Wolfgang Hüttlin konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Für besondere Leistungen im Verein bedankte sich Wolfgang Hüttlin bei einigen Mitgliedern mit einem kleinen Präsent. Sabine Schäfer verlas den Kassenbericht. Die Kassenprüfer Marion Sänger und Petra Booz bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Joana Kirner hielt ei-

ne ausführliche Rückschau über die Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr. Zur Wahl standen dieses Jahr der zweite Zunftvogt (bisher Viola Klingele), der Schreiberling (bisher Isolde Welker) und der Chronist (Joana Kirner). Alle wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Vanessa Wagner (Froschanwärter) als Aktivmitglied aufgenommen. Nachträglich für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Sabrina Kirner von Wolfgang Hüttlin geehrt. ■

Musikalischer Kreuzweg

Am Palmsonntag, den 29. März 2015 um 19.00 Uhr startet der Projektchor, bestehend aus Mitgliedern der Kirchenchöre Grißheim und Tunsel, in der Grißheimer Kirche mit einem ökumenischen Kreuzweg in die Karwoche. Es handelt sich hierbei um eine Kreuzwegandacht mit ansprechender neugeistlicher Musik verbunden mit Textteilen und bildlicher Gestaltung. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr, anlässlich 250 Jahre Kirche St. Michael Grißheim. Zu dieser Einstimmung auf Ostern lädt der Kath. Kirchenchor Grißheim herzlich ein. ■

VdK Neuenburg

Mitgliederversammlung

Am 11. April 2015 um 15.00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung im „Neuenburger Hof“ statt. Tagesordnung: Begrüßung d.d. 1. Vorsitzenden, Bericht des Rechners und der Schriftführerin, Bericht des Kassenprüfers, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen (Neuwahl 2. Vorsitzende/r, Frauenvertreterin), Ehrungen, Aussprache. Über Ihr Interesse und eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Monatstreffen

Unser Monatstreffen am 08.04.2015 fällt wegen der Mitgliederversammlung aus. Unser nächstes Treffen ist daher am 13. Mai. ■

Frauenchor Neuenburg geht neue Wege

Der Frauenchor Neuenburg wird dieses Jahr 33 Jahre alt. Zum Jahreskonzert am 17. Oktober 2015 möchten die Sängerinnen einen gemischten Projektchor gründen. Gesucht werden sangesfreudige Bässe und Tenöre, aber auch Alt und Sopranstimmen, die ab Mitte April Zeit und Lust haben, mit uns die bunte, vielseitige Welt des Chorgesangs einmal gemeinsam zu erobern. Notenvorschläge, Proberaum und Chorleiter sind vorhanden, ebenfalls engagierte Sängerinnen, die sich gern diesen Geburtstagswunsch erfüllen möchten. Kontaktaufnahme über Telefon bei Marion Kienzler: 07631/72639 oder email: marion.kienzler@web.de, oder mittwochs im Probelokal am Zipperplatz (an der Breisache Straße) zwischen 19.30 und 21.30 Uhr. ■

HVN: Schülerorchester spielte beim verkaufsoffenen Sonntag

Trotz des sehr kühlen Wetters spielten, die 16 jugendlichen Spieler/innen des HVN-Schülerorchesters, temperaturbedingt im Innenbereich des Neuenburger Hofes, sehr zur Freude der anwesenden Gäste moderne und flotte Akkordeonstücke. Die Leitung des Orchesters hat Tobias Anlicker. Prompt kam auch dank einer spontanen Spenden-Sammlung ein schöner Betrag für die weitere musikalische Entwicklung für die jungen Laienspie-



ler zusammen. Natürlich freuten sich mit den Orchestermitgliedern auch die zahlreich gekommenen Eltern und Vereinsmitglieder über den beachtlichen Erfolg dieser harmonischen Truppe. ■

Hauptversammlung der Stadtmusik Neuenburg

Mit der diesjährigen Hauptversammlung der Stadtmusik wurden die wichtigsten Aktivitäten des Berichtsjahres 2014 nochmals ausführlich dargestellt.

1. Vorstand Daniel Terhardt konnte zahlreiche aktive, passive und Ehrenmitglieder begrüßen. Die Gemeinde Neuenburg wurde durch Bürgermeister Joachim Schuster vertreten. Musikalisch wurde der Abend eröffnet. Die verstorbenen Mitglieder ehrten die Musiker mit dem Kameradenlied. Protokollfüh-

rer Michael Steiert verlas das Protokoll der vorangegangenen Hauptversammlung, das nochmals des Berichtsjahres 2013 Revue passieren ließ. Rechner Jochen Terhardt stellte detailliert die finanzielle Situation des Berichtsjahres 2014 dar. Ausgaben und Einnahmen wurden gegenübergestellt und die finanziellen Ergebnisse einzelner Aktivitäten wie Johannistag, 1. Mai oder Jahreskonzert erläutert. Die Kassenprüfung wurde durch Karin Kirner und Horst Rock durchge-

führt. Die Prüfer bescheinigten eine korrekte und vollständige Buchführung, so dass eine Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstands beantragt werden konnte und auch einstimmig erfolgte. Breiten Raum nahmen die nötigen Wahlen in Anspruch. 2. Vorstand Wolfgang Hüttlin stellte sich nicht mehr zur Verfügung. In einer geheimen Wahl wurde Michaela Wallburg in diese Position gewählt. Sie nahm die Wahl an. Michael Steiert wird weiterhin die

Aufgabe des Protokollführers ausfüllen. Anlässlich dieser Hauptversammlung wurden 5 neue Beisitzer gewählt.

Verschiedene Aufgabenbereiche, die noch im Einzelnen zuzuordnen sind, werden Oliver Lenz, Thomas Buchner, August Walz, Bernd Männlin und Alexandra Burget übernehmen.

In einem Grußwort konnte Bürgermeister Schuster nochmals die Position der Stadtmusik innerhalb der Gemeinde betonen.

Mit einem musikalischen Abschluss endete die diesjährige Hauptversammlung. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Besuch des Planetariums

Am Freitag, den 17. April möchten wir ins Planetarium nach Freiburg. Wir fahren um 18.21 Uhr in Müllheim am Bahnhof ab. Die Vorstellung „Zeitreise – Vom Urknall zum Menschen“ beginnt um 19.30 Uhr und geht eine Stunde. Die Rückkunft wird gegen 22.11 Uhr sein. Wer Interesse hat und sich an der Mitgliederversammlung noch nicht angemeldet hat, sollte sich bitte schnellstmöglich bei Ewald Ham-

burger (Tel. 72560 oder Ewald.Hamburger@t-online) oder bei Beate Männlin (Tel. 749468 oder maennlin@t-online.de) anmelden.

Besuch des Motorradmuseums

Am Sonntag, den 19. April möchten wir Euch einen besonderen Ausflug anbieten. Wir gehen in das Motorradmuseum nach Bantzenheim. Vorher kann noch die Hl. Messe in der Kirche in Bantzenheim besuchen. Anschließend könnt ihr die

Segnung der Motorräder und denjenigen, die darauf sitzen, miterleben. Nach einer kleinen Vesperpause (Vorort gibt es etwas zu Essen und zu Trinken) geht es dann zu einer deutschsprachigen Führung ins Motorradmuseum. Abfahrt für die Kirchgänger ist um 9.30 Uhr am St. Bernhard. Wer nur ins Museum möchte, kann sich nach dem Gottesdienst bei der Kirche einfinden. Anmeldungen bei Herbert Buck, Tel. 799841, entgegen. ■

FC Steinstadt

Ergebnisse:

FC Steinstadt 1 – SV Weilertal 1 = 0:2
 FC Steinstadt 2 – SV Weilertal 2 = Abbruch
 A-Jgd. SG Steinstadt – FC Hausen = 0:1
 B-Jgd. SG Kappel - SG Steinstadt = 3:2
 C-Jgd. SG Steinstadt – FC Heitersheim = 0:3
 D-Jgd. Spfr. Hügelheim - SG Steinstadt = 0:0
 E-Jgd. Alemannia Müllheim - FC Steinstadt = 3:1

Vorschau:

Aktive So. 29.03. SV Sulzburg 1 - FC Steinstadt 1 = 15.00 Uhr
 Aktive So. 29.03. FC Steinstadt 2 – spielfrei
 A-Jgd. So. 29.03. SG Wittlingen 2 - SG Steinstadt = 13.00
 B-Jgd. Fr. 27. 03. SG Steinstadt – SG Staufen SC = 19.00 Uhr
 Weitere Infos auf unserer Homepage www.fcsteinstadt.de ■

Jedermannsturnier des TTC Grißheim

Der TTC Grißheim lädt recht herzlich zu seinem 1. Grißheimer Tischtennis-Jedermannsturnier am Samstag, 04. April 2015 in die Grißheimer Rheinhalles, Dr. Harter-Straße 3, ein. Teilnehmen dürfen alle Hobbyspieler/innen und Nichtaktive ab 16 Jahren. Den ersten Plätzen winken tolle Pokale und Sachpreise. Selbstverständlich denken wir auch an Ihr leibliches Wohl. Für Essen und Trinken ist daher ausreichend ge-

sorgt. Der erste Aufschlag findet um 10 Uhr statt, geöffnet ist die Halle allerdings bereits ab 9 Uhr. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per eMail unter info@ttcborussia.de oder unter der Telefonnummer 07631 / 74 94 88 entgegen. Anmeldeschluss für das Tischtennis-Jedermannsturnier ist der 31.03.2015.

Weitere Informationen zum Turnier und rund um den TTC Borussia Grißheim finden Sie unter:

www.ttcborussia.de

Der TTC Borussia Grißheim freut sich Sie als Spieler oder Zuschauer in der Grißheimer Wettkampfarena (Rheinhalles) zum 1. Grißheimer Tischtennis-Jedermannsturnier begrüßen zu dürfen! ■

Zigeunerclique

Wir treffen uns am Mittwoch, den 01.04. um 20.00 Uhr zum Stammtisch im Neuenburger Hof. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 27. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree im @Home (ab 14 Jahren)

Samstag, 28. März

9.00 – 12.00 Uhr Kinderfrühstück für Kinder von Klasse 1-5

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Martina Kasten
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus mit Eltern (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igel-nest (0-3 Jahre)

Gründonnerstag, 2. April

8.00 Uhr Gottesdienst Kindergarten Zienken
19.00 Uhr Passionsandacht mit Feier Abendmahl Kirche Zienken

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Armin Graf)

Grißheim

Sonntag, 29. März

9.00 Uhr Gottesdienst Grißheim, Alemannensaal (Pfarrer Zeller)
10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen. (Pfarrer Zeller)

Donnerstag, 2. April

19.00 Uhr Taizè-Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen (Pfarrer Zeller) unter Mitwirkung des Frauenkreises.

Steinenstadt

Sonntag, 29. März (Palmsonntag)

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
19.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 28. März

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Kreutler)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken

an Helmut Imm und verst. Angehörige)

Palmsonntag, 29. März

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit Palmenweihe
10.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mit Palmenweihe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe. Beginn der Palmprozession und Segnung der Palmzweige am Kreuz auf dem Franziskanerplatz.
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Grißheim Ökumenischer Jugendkreuzweg – Kreuzwegandacht – gestaltet vom Projektchor des Kath. Kirchenchors Grißheim

Montag, 30. März

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 31. März

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Marlies und Andreas Keßler, Annette Lang und verstorbene Eltern)

Mittwoch, 1. April

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Maria und Max Schmidt und verstorbene Angehörige)

Gründonnerstag, 2. April

18.00 Uhr Steinenstadt Messe vom letzten Abendmahl; im Anschluss Betstunden.
20.00 Uhr Neuenburg Messe vom letzten Abendmahl; im Anschluss Betstunden.
20.00 Uhr Grißheim Messe vom letzten Abendmahl; im Anschluss Betstunden.

Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr Neuenburg Karfreitagsliturgie – mitgestaltet durch die Kirchenchöre Neuenburg und Steinenstadt
15.00 Uhr Grißheim Karfreitagli-

liturgie
18.00 Uhr Steinenstadt Feierlicher Kreuzweg

Kuchenverkauf der Eine-Welt-Gruppe am Palmsonntag, 29. März
Die Eine-Welt-Gruppe verkauft im Anschluss an die Heilige Messe selbstgebackenen Kuchen. Selbstgefertigte Kreuze werden gegen eine Spende bereits vor der Heiligen Messe verteilt. Beide Aktionen kommen den Hilfsprojekten der Eine-Welt-Gruppe in Afrika, Madagaskar und Haiti zu Gute.

Erstkommunionweg 2014/2015
Palmenbasteln der Kolpingsfamilie: Bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Im Gemeindehaus St. Bernhard am Freitag, 27.03. oder Samstag, 28.03., jeweils ab 14.00 Uhr. Bitte mitbringen: Schere, scharfes Messer, Draht, Uhu, Tesafilm, Seiden-Papier eventuell. in zwei Farben.

Firmweg
Palmsonntag, 29. März um 10.30 Uhr Heilige Messe in der Liebfrauenkirche Neuenburg. Anschließend Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard. „Das Comeback Jesu – oder die Geschichte von der Auferstehung“. Ende ca. 12.30 Uhr.

Gründonnerstag, 2. April um 20.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in der Liebfrauenkirche Neuenburg. Anschließend Weg zur Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz – Ölbergstunde. Ende ca. 21.45 Uhr.

Franken 2011 Einladung zum Nachtreffen

Am Samstag, 25. April 2015, um 19.00 Uhr ist es endlich soweit. Im

Saal des Gemeindehauses Sankt Bernhard findet das traditionelle Nachtreffen für alle Mitfahrer der Studienfahrt 2011 unserer ehemaligen Seelsorgeeinheit Neuenburg statt welches aus persönlichen Gründen so lange verschoben werden musste. Angeboten wird ein gemütlicher Abend mit Lichtbildern, Brezeln oder Hefezopf bei einem Glas Wein oder einem anderen (Fränkischen) Getränk. Alle Gemeindemitglieder, die Interesse an der letzten Studienreise nach Franken oder an den weiteren 15 vorangegangenen Reisen der Pfarrgemeinde unter der Leitung von Karl – Heinz Grasedieck bekundet haben und leider bisher noch nicht mitfahren konnten, sind ebenfalls zu diesem Nach-Treffen recht herzlich eingeladen. Neben dem Rückblick auf die letzte Reise wird auch die nächste Fahrt, die noch im frühen Herbst 2015 wieder einmal in Richtung Süd - Westen führen wird, von Herrn Grasedieck vorgestellt.

Es geht Anfang Oktober voraussichtlich in die Provence welche schon zweimal (2002 und 2004) das Ziel einer Gemeindefahrt gewesen ist. Wie immer wird ein hochinteressantes Ausflugsprogramm vorbereitet um die Gemeindemitglieder täglich an ein neues Ziel zu führen. Unter anderem werden Aigues Mortes, Avignon, Arles, Orange, St. Marie de la mer, und viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigt. Jeder hat die Möglichkeit sich beim Nachtreffen am 25. April oder noch bis Ende April 2015 anzumelden. Die Anmeldeformulare sind auch in den katholischen Pfarrämtern zu bekommen und liegen in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Markgräflerland an den Schriftenständen aus.

Biomüll, Papiertonne & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf **Montag, 30. März, festgelegt.** Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am **Dienstag, 31. März, statt.** Schadstoffe kommen am **31. März bei der RAZ im Gewerbepark von 9.30 bis 12.00 Uhr abgegeben werden.**



Termine, Ausflüge, Gruppen beim Altenwerk Neuenburg am Rhein – Frühjahr / Sommer 2015

Fahrten:

1. Dienstag, 28. April:

Frühlingsfahrt

Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Bären“ in Winden / Elztal. Danach Besuch im blühenden Stadtgarten in Lahr.

2. Donnerstag, 28. Mai:

Elsassfahrt

Besuch der Wallfahrtsstätte „Odilienberg“. Pause im Pilgersaal. Abschluss im Gasthaus „Schiff“, Grafenhausen

3. Donnerstag, 25. Juni:

Schluchsee

Rundfahrt auf dem See. Gemeinsames Mittagessen auf dem Schiff

4. Samstag, 11. Juli und Sonntag, 12. Juli:

Nepomuk – Eiscafe

Bei der Begegnungsstätte „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 5

5. Montag, 13. Juli:

Nepomuk – Kaffee

Die Senioren sind auf Einladung der Stadtverwaltung Kaffeegäste auf dem Nepomukfest.

6. Donnerstag, 23. Juli:

Schwarzwaldfahrt

Hochsommerliche Fahrt in den Schwarzwald. Kaffeepause in Gasthaus „Schöne Aussicht“ Nie-

derwasser. Abschluss im „Fallerhof“, Hausen.

7. Donnerstag,

20. August:

Vogesenrundfahrt

Über blumengeschmückte Weindörfer in die landschaftlich reizvollen Vogesen. Abschluss im „Neuenburger Hof“ in Neuenburg

8. Sonntag, 30. August – Donnerstag,

3. September:

Mehrtagsfahrt an die Mosel und Umgebung. Anmeldungen ab 01. Mai 2015.

9. Donnerstag,

24. September:

Fahrt in den Südschwarzwald

Spätsommerliche

Fahrt in den südlichen Schwarzwald. Im Alb-

tal Kaffeepause im Gasthaus „Albtalblick“. Stroh-puppenausstellung bei Höchenschwand. Abschluss: Gasthaus „Krone“ Wiechs.

10. Donnerstag,

15. Oktober:

Rundfahrt durch das Markgräflerland.

Herbst-Abschlussfahrt mit fröhlichem Ausklang und zünftiger Einkehr.

Gruppen beim Altenwerk

Gymnastik: Jeden Montag im Stadthaus, Kellereingang: 14.30 Uhr-

15.30 Uhr: ältere Senioren, 15.30 Uhr – 16.30 Uhr: jüngere Senioren
Leitung: Frau Brigitte Hahn

Handarbeit: Jeden

Dienstag im „Sophie – Mayer-Haus“, Metzgerstr. 5, Neuenburg, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.

Leitung: Frau Christel Heitzmann

Kartenspielgruppe:

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im „Sophie-Mayer-Haus, Metzgerstr. 5, Neuenburg, Leitung: Herr Helmut Lauf

Wandern: 14-tägig am

Mittwoch, 14.00 Uhr,

nach Absprache wg.

Wetterlage. Treffpunkt:

Katholische Kirche Neuenburg. Leitung: Herr Klaus Brändle

Besuchsdienst in der Helios-Klinik Müllheim:

Frau Brigitte Hahn

Sprechstunden des Se-

niorenrates Neuenburg:

Im „Sophie-Mayer-Haus, Metzgerstr. 5, Neuen-

burg. Bitte beachten Sie: die Termine werden in der Stadtzeitung angekündigt.

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein steht allen Senioren des gesamten Stadtgebietes offen. Es befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft von katholischer und evangelischer Kirchengemeinde sowie der Stadt Neuenburg am Rhein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen oder an Tel: 07628/803473 (Arweiler).

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Ausflügen, Anmeldetermine, Abfahrtszeiten und Unkosten u.a. in der Stadtzeitung.

Bitte bewahren Sie diese Programmseite auf! Änderungen des Programmes sind möglich!